

Kurzvorstellung Seminarfach im Schuljahr 2026/2027 zum Thema Geschlechterdifferenzen

Männer werden schon in der Kindheit dafür gelobt, dass sie ihre Ellenbogen nutzen, während Frauen für an den Tag gelegte Bescheidenheit gelobt werden.

Jeder Mann ist zu Großem berufen und irgendwann auf seiner Reise durch das Leben wird sich diese Berufung ganz von selbst erfüllen.

Frauen haben eher ein Problem damit Großes in sich zuzulassen und zu erkennen, dass könnte ja in Selbstüberschätzung enden, wie peinlich.

Der Unterschied im Ausleben der Geschlechterrollen in einem weiterhin existierenden Patriarchat ist ein strukturelles Problem in unserer Gesellschaft.

Auch wenn es bereits viele Kämpfe und Bemühungen um Gendergerechtigkeit gab und gibt gilt es nach wie vor über Irrtümer aufzuklären und Ungerechtigkeiten zu beseitigen

„Es geht grundsätzlich um einen Bruch mit der Annahme Geschlecht sei eine natürliche Eigenschaft von Körpern und damit um die radikale Infragestellung einer biologischen, binären Konstruktion von Zweigeschlechtlichkeit, was gleichzeitig einen Bruch mit der Annahme der natürlichen Differenz der Geschlechter bedeutet.“
Judith Butler

Die in unserer Gesellschaft gelebte Geschlechterdifferenz führt zu Streit, Missverständnissen, Verletzungen und Wut im Umgang der Geschlechter miteinander.

In diesem Seminarfach soll es darum gehen Rollenunterschiede mal etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Eine Frage wäre z.B. inwieweit ist unser aller Leben vom Patriarchat beeinflusst ? Welche Vor- und Nachteile ergeben sich für die verschiedenen Geschlechter daraus?

Gesellschaftliche Zustände, kulturelle Bedingungen, künstlerische Auseinandersetzungen und auch historische Zusammenhänge könnten ein Thema für die Facharbeit sein.

Das Ergebnis der Beschäftigung mit dem Thema kann auch eine Performance oder ein eigenes Kunstwerk sein, dessen Entstehen transparent begleitet werden sollte.

Ich bin für alle Vorschläge offen, da es mir wichtig ist, dass ihre eure, jeweils persönlichen und eigenständigen Zugang, zum Thema findet, denn die Arbeit an einer Facharbeit sollte unbedingt Freude bereiten.

Ich freue mich darauf, mit euch zusammen dieses brisante Thema genauer zu erforschen.

Silke Gutzeit

PS. Ich denke der allgemeine Ablauf des Seminarfaches ist euch bekannt.

- 1 Semester Arbeit am Thema und Herstellung eines Exposees
2. Semester Schreiben und Präsentieren der Facharbeiten
3. Seminarfahrt

